



NorCom
ECO-SYSTEM
Wachstum durch Innovation

NorCom IT AG ZWISCHENBERICHT 2012

NorCom Information Technology AG

Kennzahlen im Überblick*

*IFRS

Konzernkennzahlen in TEuro		
Ergebnis	30.06.2012	30.06.2011
Umsatzerlöse	16.738	17.574
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	1.068	862
Betriebsergebnis (EBIT)	319	162
Konzernergebnis	256	504
Kennzahlen Aktie	30.06.2012	30.06.2011
Anzahl der Aktien in Stück (Stichtag)	10.626.176	9.984.971
Ergebnis je Aktie in Euro	0,02	0,05
Mitarbeiter	30.06.2012	30.06.2011
Anzahl der Mitarbeiter im Durchschnitt	183	179
Bilanz	30.06.2011	30.06.2011
Eigenkapital	18.264	18.987
Eigenkapitalquote	72 %	72 %
Bilanzsumme	25.243	26.534

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	04
Die NorCom-Aktie.....	06
Konzernlagebericht zum Halbjahr.....	07
Halbjahresabschluss nach IFRS.....	11
Konzernbilanz.....	12
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung.....	14
Entwicklung des Konzerneigenkapitals.....	15
Konzern-Segmentbericht.....	16
Konzernkapitalflussrechnung.....	17
Konzernanhang zum Halbjahr.....	18
Organe der Gesellschaft.....	23
Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen	23
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	25

**Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
sehr geehrte Damen und Herren,**

auch im ersten Halbjahr 2012 haben wir den Aufbau des NorCom ECO-System weiter fortgeführt. Mit der Gründung der NCVideo GmbH am 01.06.2012 und der Publicity GmbH am 25.07.2012 sind weitere Joint Ventures dazu gekommen.

Die **NorCom Information Technology AG** (NorCom AG) mit Sitz in München erzielte im ersten Halbjahr 2012 eine Gesamtleistung von TEUR 11.010 (Vorjahr: TEUR 10.653) und konnte damit ihre Gesamtleistung im Jahresvergleich leicht verbessern. Das EBITDA ist mit TEUR 961 (Vorjahr: TEUR 948) in etwa stabil geblieben. Das EBIT ist mit einem Wert von TEUR 376 (Vorjahr: TEUR 503) leicht gesunken.

Die Geschäfte unserer Tochter **RiValue GmbH** laufen ebenfalls stabil. Die Trennung vom Teilbereich „Bewertung“ der ehemaligen **Value & Risk AG** (V&R) und die Konzentration auf das Produkt „RIVA“ sind erfolgreich gelungen. Die Gesamtleistung der **RiValue GmbH**, an der NorCom zu 86,36 % beteiligt ist, lag bei TEUR 769 (V&R Vorjahr: TEUR 1.490). Das EBITDA und das EBIT erreichten Werte von TEUR 111 (V&R Vorjahr: TEUR -663) und TEUR 22 (V&R Vorjahr: TEUR -788).

Die norwegische Tochter **Norske Systemarkitekter AS** (NSA) mit Sitz in Oslo, an der NorCom zu 54 % beteiligt ist, konnte 2012 weder ihre Gesamtleistung noch ihr Ergebnis vom Vorjahr erreichen. Die Gesamtleistung lag mit TEUR 5.886 unter dem Vorjahreswert (TEUR 6.061). Das EBITDA lag bei TEUR -28 (Vorjahr: TEUR 570) und das EBIT bei TEUR -92 (Vorjahr: TEUR 446). Der NorCom Vorstand überprüft derzeit Möglichkeiten des weiteren Vorgehens. Eine Desinvestition wird nicht ausgeschlossen.

Der Auftragsbestand im Konzern ist gut. Eine wesentliche Herausforderung für den Consultingbereich im zweiten Halbjahr ist die Weiterentwicklung in Richtung Managed Service. Der Produktbereich verfügt inzwischen über eine große Anzahl von neuen Produkten sowohl für den klassischen Broadcastmarkt als auch für die Unternehmenskommunikation. Dieses Potenzial gilt es mittels umfassender Vertriebsaktivitäten in den Markt zu bringen. Ein Teil der Vertriebsstruktur wird durch das NorCom ECO-System gebildet. Dementsprechend liegt der Fokus insbesondere auf dem weiteren Aufbau und der intensiven Betreuung der Töchter, um die Vertikalisierung unserer Produkte voranzutreiben.

Konzernbetrachtung

Das Konzernergebnis ist im Wesentlichen durch die Trennung vom Teilbereich „Bewertung“ der ehemaligen V&R positiv beeinflusst.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (**EBITDA**) schloss positiv ab und verbesserte sich auf einen Wert in Höhe von TEUR 1.068 (Vorjahr: TEUR 862). Auch das **EBIT** weist mit dem erzielten Wert von TEUR 319 (Vorjahr: TEUR 162) eine Verbesserung auf.

Bereinigt um die Umsätze der **V&R** im ersten Halbjahr 2011 ist die **Gesamtleistung** im Konzern mit einem Wert von TEUR 17.666 (Vorjahr: TEUR 18.201) im Vergleich zum Vorjahr stabil geblieben.

München, im August 2012



Viggo Nordbakk

Vorstandsvorsitzender



Dr. Tobias Abthoff

Vorstand

Die NorCom-Aktie 2012

Im ersten Halbjahr 2012 konnte sich die Aktie der NorCom Information Technology AG um insgesamt 9,7% steigern. Schon zu Beginn des Jahres – Anfang und Mitte Januar – verzeichnete die Aktie nach dem Halbjahrestief am 2. Januar 2012 bei 0,53€ kurzfristig große Wertsteigerungen, bevor das Wertpapier Anfang Februar begann, sich langfristiger vom Vertrauensverlust der letzten Monate zu erholen. Am 5. März erreichte die NorCom-Aktie mit 0,82€ im XETRA-Schlusskurs den höchsten Wert

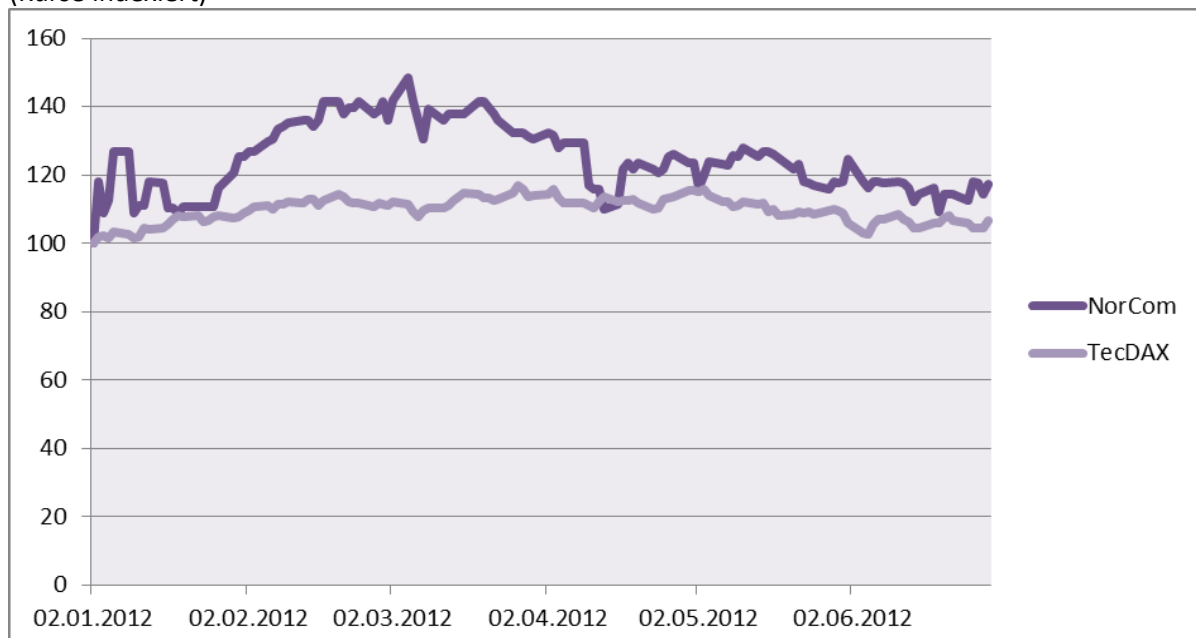
der Periode. Die Phase der Entspannung währte bis Anfang April, als der Kurs wieder rasant sank. Auf dem Niveau dieses Markteinbruchs bewegte sich die Aktie mit kleineren Schwankungen bis zum Ende des Halbjahres. Zum 29. Juni 2012 schloss die NorCom-Aktie mit 0,65€ im XETRA-Schlusskurs ab.

Trotz anhaltender volatiler aber auch politischer Märkte konnte die Aktie also zusammenfassend den zum Vergleich herangezogenen TecDax leicht outperformen.

Wertpapierkennnummer	525030
ISIN-Nummer	DE0005250302
Reuters Instrument Code	NORG.DE
Börsenkürzel	NC5
Börsensegment / Notierung	Frankfurter Wertpapierbörse, Geregelter Markt, General Standard
Designated Sponsor	Close Brothers Sydeler Bank AG
Wertpapiergattung	Nennwertlose Inhaber -Stammaktien
Aktienanzahl 30.06.2012*	10.626.176 Stück
Aktienkurs am 30.06.2012**	0,647 Euro
Hoch-/Tiefkurs	0,82 Euro / 0,53 Euro
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,03 Euro

*Auf Basis der zugelassenen Aktien. **XETRA Schlusskurs.

Kursverlauf der NorCom-Aktie im Vergleich zum TecDax (Kurse indexiert)



Verkürzter Konzernlagebericht zum 30.06.2012

I. Grundlagen

Der Konzernabschluss der NorCom Information Technology AG wurde nach den internationalen Rechnungslegungsstandards „International Financial Reporting Standards“ (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315a Abs. 1 HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften erstellt. Im Vergleich zu den Aussagen im letzten Konzernlagebericht haben sich keine wesentlichen Prognosen und sonstigen Aussagen zur Entwicklung des Konzerns für das Geschäftsjahr ergeben.

II. Geschäft und Rahmenbedingungen

NorCom Information Technology AG, München

Geprägt war die Geschäftstätigkeit des in München ansässigen Unternehmens im ersten Halbjahr 2012 durch größere Aufträge von Bestands- und Neukunden im Consulting sowie verstärkte Vertriebsaktivitäten für die neuen Produkte. Auch der Aufbau des ECO-Systems erbrachte mit der Gründung der NCVideo GmbH und der Publicity GmbH neue Resultate hervor.

Insgesamt erwirtschaftete die NorCom AG im ersten Halbjahr 2012 Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 10.393, was einer Erhöhung im Vergleich zum Vorjahr (TEUR 10.200) von etwa 2 % entspricht. Das EBIT lag bei TEUR 376 (Vorjahr: TEUR 503).

Norske Systemarkitekter AS (NSA),

Oslo/Norwegen:

Die Geschäftsaktivitäten des in Oslo ansässigen IT-Consulting Hauses NSA verliefen nicht sehr erfreulich, so dass die Umsatzerlöse der NSA im ersten Halbjahr 2012 mit TEUR 5.886 gegenüber dem Vorjahreswert (TEUR 6.061) gesunken sind. Auch die Entwicklung des EBIT, das mit TEUR -91 unter dem des Vorjahrs lag (TEUR 446) lag, war nicht erfreulich.

RiValue GmbH, Heidelberg

Die RiValue GmbH und frühere Vision & Road GmbH, die – seit der Aufnahme des Teilbereichs „RIVA“ – ein Dienstleistungsspektrum für Finanzdienstleister rund um die Software Suite RIVA anbietet, setzte ihren Positivkurs fort. Das auf die Finanzbranche spezialisierte Software- und Beratungshaus erwirtschaftete im ersten Halbjahr 2012 Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 459. Das EBIT mit TEUR 22 war ebenfalls im positiven Bereich.

Geschäftstätigkeit der NorCom AG

Der NorCom-Konzern unterteilt seine Geschäftstätigkeit in die beiden Segmente NCConsulting und NCProducts.

NCConsulting

Auch im ersten Halbjahr 2012 konnten Aufträge im öffentlichen Bereich gewonnen werden. Mit dem Presse- und Informationsamt der deutschen Bundesregierung konnte die NorCom IT AG Anfang Mai 2012 einen weiteren hochkarätigen Kunden gewinnen. Die NorCom wird für das Bundespresseamt ein internes Dokumentations- und Recherchesystem einrichten, das die bisher betriebenen Netzwerke BPAvis und BPA-Dok zusammenführt.

Im Consulting konnte NorCom seine Position als „großer Player“ im Bereich der IT-Dienstleistungen für den öffentlichen Bereich weiter ausbauen.

Gleichzeitig gelang es im ersten Halbjahr dem immer höheren Margendruck im Markt mittels einer Straffung der Kostenstruktur entgegen zu wirken. Auch die Wertschöpfungstiefe konnte, durch die Übernahme kompletter Teilprozesse von öffentlichen Verwaltungen in Form von Managed Service Aufträgen, erhöht werden. Dieses Angebot ist für viele Behörden interessant, da ein komplettes Outsourcing häufig nicht möglich ist.

NCProducts

Die im Jahr 2011 angestoßene Erweiterung der NC-Produktfamilie in Bereiche der Kommunikation und Kollaboration ebnete im ersten Halbjahr 2012 den Weg aus unserer

Heimatbranche hinein in andere industrielle Bereiche. Mit seinen neuen Produkten und Lösungen richtet sich NorCom nicht mehr nur an große Broadcastunternehmen, sondern wendet sich auch an Medienunternehmen und Unternehmen anderer Branchen, die mit multimedialen Inhalten arbeiten. Die neuen Kommunikations- und Kollaborationsprodukte ermöglichen den Eintritt in den Corporate TV Markt und bieten NorCom die Chance, die digitale und crossmediale Weiterentwicklung des Fernsehens mitzugestalten. Die Markterschließung und der Vertrieb der neuen Produkte wurden 2012 aufgenommen.

NCVideo wird ein Videoportal genannt, das auf allen gängigen Browsern läuft und die kommerzielle Weiterverwendung von Videos und den damit verbundenen Verkauf und Ankauf ermöglicht. Es werden sämtliche Videoformate, wie z. B. MOV-, MP4- und AVI unterstützt. Des Weiteren können Verkäufer und Käufer die Zahlungsoptionen, wie auch die Verfügbarkeitsoptionen der Videos frei wählen. Der **NCPlayer** des Portals ist mehr als ein browserbasierter Videoplayer: er ermöglicht Playoutmanagement. Das Streamen von live Videos und die Übermittlung von Nutzungsdaten zurück an NCVideo, um dem Nutzer ein optimiertes Clipangebot zu liefern, sind nur einige Stärken.

Als **NCCommunication & NCCollaboration** werden Plattformen bezeichnet, die die interne und externe Unternehmenskommunikation fördern. Firmeninterne Social Media Netzwerke für den Austausch von Content können entstehen. Mitarbeiter können sich mit **NCCollaboration** untereinander vernetzen, Informationen austauschen und Wissen generieren. **NCCommunication** ermöglicht die Verteilung von Bewegtbildbotschaften an Mitarbeiter oder externe Stakeholder über verschiedene Payout Kanäle wie Webbrowser, iOS, Android App oder Digital Signage Screens. Das Informationsmanagement und die damit verbundene zur Verfügung Stellung der richtigen Informationen, zum richtigen Zeitpunkt, in der richtigen Form an die Rezipienten, gewinnt hierdurch neue Möglichkeiten.

NCDistribute ist ein Produkt, das den High Speed Datentransfer von Videos rund um die Welt ermöglicht. Videos können z. B. über Nacht in die NorCom Cloud ausgelagert und bei niedriger Netzwerkauslastung des Empfängers weitergeleitet werden. Ein sicheres Archivieren und eine aktive Transferüberwachung sowie ein erfolgreiches Management für die Limitierung der Netzwerklast sind nur einige Highlights dieses Produkts.

Geschäftstätigkeit der

Norske Systemarkitekter AS

Die Geschäftsaktivitäten des in Oslo, Norwegen, ansässigen Consulting-Hauses NSA erstrecken

sich auf klassische IT-Consulting Dienstleistungen. Operativer Schwerpunkt sind Integrationsprojekte im Oracle-Umfeld.

Die Vertriebsschwerpunkte der NSA liegen in Norwegen und den angrenzenden skandinavischen Ländern. Die NSA richtet sich an Kunden aus der privaten Wirtschaft, der öffentlichen Verwaltung und aus dem Finanzsektor.

Geschäftstätigkeit der RiValueGmbH

Die ehemalige Vision & Road GmbH, mit Sitz in Heidelberg, die zum 15. Februar ihren Namen in RiValue GmbH änderte, bietet ein Dienstleistungsspektrum für Finanzdienstleister rund um die Software RIVA an.

Die RiValue GmbH konzentrierte sich das vergangene Halbjahr auf die Erstellung und Verwertung des Softwareprodukts RIVA. RIVA bietet seinen Kunden die Bewertung und Risikoanalyse von Finanzinstrumenten. Der Service erstreckt sich von der Bewertung relativ einfacher Finanzinstrumente bis hin zur Ermittlung komplexer Bewertungsdaten für strukturierte Produkte.

Hauptversammlung

Die ordentliche Hauptversammlung findet am 31. August 2012 statt.

III. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage ist auf den Seiten 11 ff. dieses Berichts erläutert.

IV. Forschung und Entwicklung

Im Geschäftsjahr 2012 hat die NorCom AG weiter in die Entwicklung der Produkte investiert. Ziel ist es, die Vertikalisierung von NCPower für andere Branchen und Märkte fortzuführen und v.a. die Nachfrage im industriellen Bereich abseits des klassischen Broadcastmarktes zu bedienen.

V. Nachtragsbericht

Seit dem 30. Juni 2011 sind nachfolgende berichtspflichtige Vorgänge bei der NorCom Information Technology AG eingetreten:

Mit Datum vom 12. November 2007 wurde die russische Tochtergesellschaft „NorCom Information Technology Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ nach dem Recht der russischen Föderation mit Sitz in Moskau, Russland, durch die NorCom Information Technology AG gegründet. Die NorCom ist mit einem eingezahlten Kapital von 900.000,00 Rubel zu 100% an dieser beteiligt. Für die Gesellschaft in Russland wurde im Jahr 2010 ein Antrag auf Schließung gestellt. Die Gesellschaft wurde daraufhin am 17. Januar 2012 aufgelöst.

Prof. Dr. Manfred Schlottke M.B.A.
(Stellvertretender Vorsitzender) und Prof. Dr.

Thomas Hess haben mit Wirkung ab 31.03.2012 ihre Tätigkeit als Aufsichtsrat beendet.

Herr Gebhard Tanner und Prof. Dr. Martin Traub wurden vom Amtsgericht München ab 26.4.2012 zu neuen Aufsichtsräten bestellt.

VI. Risikobericht

Gegenüber dem Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2011 sind keine weiteren Risiken in der Unternehmenstätigkeit der NorCom Information Technology AG zu erkennen. Im veröffentlichten Geschäftsbericht 2011 kann der ausführliche Risikobericht auf den Seiten 36 bis 42 nachgelesen werden.

VII. Prognosebericht

Der Auftragsbestand im Konzern ist gut, die Margen sinken jedoch weiter. Durch die neuen Produkte und deren bisheriger Vertriebsaktivitäten erwarten wir langfristig einen Umsatzanstieg, der schließlich zu einem ausgeglichenen bis knapp positiven Ergebnis führt.

München, im August 2012



Viggo Nordbakk
Vorstandsvorsitzender



Dr. Tobias Abthoff
Vorstand

Halbjahresabschluss nach IFRS

Konzernbilanz nach IFRS

Zahlen in Euro	30. Juni 2012	30. Juni 2011
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.106.897	7.244.375
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	880.303	577.200
Vorräte	17.574	25.484
Flüssige Mittel	2.067.657	3.547.544
Umlaufvermögen	10.072.431	11.394.603
Kurzfristige Vermögenswerte	10.072.431	11.394.603
Immaterielle Vermögenswerte	11.611.098	11.230.978
Sachanlagen	478.021	478.070
Finanzanlagen	464.287	472.831
Anlagevermögen	12.553.406	12.181.879
Latente Steuern	2.616.873	2.957.538
Langfristige Vermögensgegenstände	15.170.279	15.139.418
Aktiva	25.242.710	26.534.021

Konzernbilanz nach IFRS

Zahlen in Euro	30. Juni 2012	30. Juni 2011
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	292.910	0
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	20.407
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.082.212	2.021.916
Sonstige Verbindlichkeiten	2.692.027	1.967.900
Verbindlichkeiten	5.067.149	4.010.224
Sonstige Rückstellungen (kurzfristig)	1.228.904	1.715.333
Rückstellungen (kurzfristig)	1.228.904	1.715.333
Kurzfristige Schulden	6.296.053	5.725.557
Sonstige Rückstellungen (langfristig)	0	0
Langfristige Schulden	0	0
Gezeichnetes Kapital	9.984.971	9.984.971
Kapitalrücklage	1.639.207	1.557.303
Unterschiede aus der Währungsumrechnung	30.453	28.706
Konzernbilanzgewinn	6.609.718	7.416.245
Eigenkapital Gesellschafter des Mutterunternehmens	18.264.349	18.987.225
Anteile fremder Gesellschafter	682.308	1.821.239
Eigenkapital	18.946.657	20.808.464
Passiva	25.242.710	26.534.021

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung nach IFRS

Zahlen in Euro	1. Halbjahr 2012	1. Halbjahr 2011
Umsatzerlöse	16.737.850	17.574.273
Bestandsveränderung Erzeugnisse	150.904	33.300
Andere aktivierte Eigenleistungen	521.958	413.877
Sonstige betriebliche Erträge	254.952	179.314
Betriebsleistung	17.665.664	18.200.764
Materialaufwand		
a) Aufwendungen für bezogene Waren	-201.311	-2.699.498
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-6.941.947	-4.947.029
Rohergebnis	10.522.406	10.554.237
Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-7.070.681	-6.731.990
b) Soziale Abgaben	-692.475	-640.893
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.691.515	-2.319.107
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	1.067.735	862.246
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-749.004	-700.405
Betriebsergebnis (EBIT)	318.731	161.842
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.439	22.249
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-32.066	-21.957
Ergebnisse aus Ab- und Zuschreibungen sowie aus fair-value-Bewertungen	0	-64.999
Periodenergebnis vor Steuern (EBT)	291.104	97.135
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-86.830	255.261
Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag nach Fremdanteilen	204.274	352.396
Davon fremden Gesellschaftern zuzurechnen	-52.047	-151.329
Davon Gesellschaftern des Mutterunternehmens zuzurechnen	256.321	503.725
Ergebnis je Aktie in Euro (unverwässert)	0,02	0,05
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert) in Stück	10.626.176	9.984.971

Entwicklung des Konzerneigenkapitals nach IFRS

Für das 1. Halbjahr 2012

Zahlen in Euro	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Rücklage Währungs-differenz	Konzern-Gewinn-vortrag	Konzern-ergebnis	Anteile Aktionäre NorCom AG	Anteile fremder Gesellschafter	Summe
Stand 31. Dezember 2011	9.984.971	1.607.343	9.531	6.353.401		17.955.246	734.355	18.689.601
Management-Optionsprogramm		31.864				31.864		31.864
Gesamtergebnis			20.922		256.317	277.239	-52.047	225.192
Stand 30. Juni 2012	9.984.971	1.639.207	30.453	6.353.401	256.317	18.264.349	682.308	18.946.657

Entwicklung des Konzerneigenkapitals nach IFRS

Für das Geschäftsjahr 2011

Zahlen in TEuro	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Rücklage Währungs-differenz	Konzern-Gewinn-vortrag	Konzern-ergebnis	Anteile Aktionäre NorCom AG	Anteile fremder Gesellschafter	Summe
Stand 31. Dezember 2010	9.984.971	1.507.262	14.966	6.912.520		18.419.719	1.969.985	20.389.704
Management-Optionsprogramm		100.081				100.081		100.081
Gesamtergebnis			-5.435		559.119	-564.554	-1.235.630	-1.800.184
Stand 31. Dezember 2011	9.984.971	1.607.343	9.531	6.912.520	-559.119	17.955.246	734.355	18.689.601

Verkürzter Konzern-Segmentbericht nach IFRS für das 1. Halbjahr 2012

Zahlen in TEuro	NCConsulting		NCProducts		Konzern	
	1.HJ 2012	1.HJ 2011	1.HJ 2012	1.HJ 2011	1.HJ 2012	1.HJ 2011
Umsatzerlöse aus Dienstleistungen	19.525	19.286			19.525	19.286
Umsatzerlöse aus Software- und Hardwareverkäufen			1.780	1.371	1.780	1.371
Summe Umsatzerlöse	19.525	19.286	1.780	1.371	21.305	20.657
Davon konzernintern	4.567	3.083	0	0	4.567	3.083
Umsatzerlöse Konzern	14.958	16.203	1.780	1.371	16.736	17.574
EBIT	440	351	-121	-189	319	162

(rechnerische Abweichungen aufgrund von Rundungen)

Zahlen in TEuro (unternehmensweite Angaben)	1.HJ 2012	2011
Langfristige Vermögenswerte ¹⁾	12.553	13.131
Deutschland	11.536	11.901
Norwegen	1.015	1.228
USA	3	3

¹⁾ ohne latente Steuern

Konzernkapitalflussrechnung nach IFRS

Zahlen in TEuro	Jan.-Jun. 2012	Jan.-Jun. 2011
Periodenergebnis einschließlich Anteile fremder Gesellschafter	256	352
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	749	700
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	65
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	0	50
Veränderung der Rückstellungen	-813	-1.043
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-1.333	-1.121
Veränderung der übrigen Forderungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzurechnen sind	38	88
Veränderung der Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-99	-20
Veränderungen der übrigen Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzurechnen sind	509	-383
Mittelzu-/abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-693	-1.309
Einzahlungen von Abgängen aus Finanzanlagevermögen	-	-
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-601	-622
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	-15
Mittelzu-/abfluss aus Investitionstätigkeit	-601	-637
Einzahlungen Kapitalzuführungen fremder Gesellschafter	-	-
Aktienrückkaufprogramm	-	-
Veränderung der Finanzschulden	-	-
Auszahlung an Minderheitsgesellschafter	-	-
Mittelzu-/abfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-1.294	-1.946
Wechselkurs-, Konsolidierungs- und Bewertungsbedingte Veränderungen des Finanzmittelbestandes	0	14
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	3.362	5.479
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	2.068	3.548

Verkürzter Konzernanhang zum 30.06.2012

1. Rechnungslegungsgrundsätze

Der Halbjahresbericht der NorCom Information Technology AG zum 30. Juni 2012 wurde entsprechend dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011 nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) und den Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) aufgestellt.

Er steht damit im Einklang mit den gültigen internationalen Rechnungslegungsstandards und der Börsenordnung der Frankfurter Wertpapierbörse (FWB).

Der Halbjahresbericht zum 30. Juni 2012 wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen. Dieser Konzernzwischenabschluss ist verkürzt und ist unter Berücksichtigung der Bestimmungen des IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt worden. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, die der Konzern in diesem Zwischenabschluss angewendet hat, entsprechen grundsätzlich denen, die im IFRS Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2011 angewendet wurden.

Im Rahmen der Aufstellung des Zwischenabschlusses gemäß den IFRS müssen zu einem gewissen Grad Schätzungen und Beurteilungen vorgenommen werden, welche die

bilanzierten Vermögenswerte und Schulden am Stichtag und die ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen für die Berichtsperiode betreffen. Die sich tatsächlich ergebenden Beträge können von den Schätzungen abweichen.

Veröffentlichte, von der EU noch nicht übernommene und noch nicht angewendete IFRS:

Im November 2009 wurde IFRS 9 „Financial Instruments“ veröffentlicht, der die Klassifizierung und Bewertung von finanziellen Vermögenswerten neu regelt. Die Bestimmungen des IFRS 9 treten für Geschäftsjahre in Kraft, die am oder nach dem 1. Januar 2013 beginnen. NorCom wendet den Standard nicht vorzeitig an. Die Auswirkungen auf den Konzernabschluss werden geprüft.

Der IASB hat eine Reihe weiterer Verlautbarungen veröffentlicht, die keinen wesentlichen Einfluss auf den Konzernabschluss von NorCom haben.

NorCom Information Technology AG, München	
NorCom Systems Technology GmbH, 100 %, München	RiValue GmbH (vormals Vision & Road GmbH) 86,36 %, Heidelberg
MaxiMedia Technologies GmbH 100 %, München	Norske Sytemarkitekter AS 53,96 %, Oslo, Norwegen
NorCom Systems Technology Inc. 100 % Atherton, Kalifornien, USA	Norske Systemarkitekter Sor AS, 80,00 %, Kristiansand, Norwegen
NorCom Information Technology GmbH, 100 %, Moskau, Russland – aufgelöst 01/2012	

2. Konsolidierungskreis

Wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011 sind neben der NorCom Information Technology AG mit Sitz in München, drei inländische und drei ausländische Unternehmen einbezogen worden, bei denen die NorCom Information Technology AG unmittelbar oder durch eine Stimmrechtsvereinbarung über die Mehrheit der Stimmrechte verfügt und die einheitliche Leitung ausübt.

Im Einzelnen handelt es sich dabei um folgende Tochtergesellschaften:

- NorCom Systems Technology GmbH, München, Deutschland (100 %)
- MaxiMedia Technologies GmbH, München, Deutschland (100 %)
- NorCom Information Technology Inc., Atherton, USA (100 %)
(operativ nicht tätig)
- Norske Systemarkitekter AS, Oslo, Norwegen (53,96 %)
- RiValue GmbH (vormals Vision & Road GmbH), Heidelberg, Deutschland (86,36 %)

Die Minderheitsbeteiligung

- CognIT AS, Oslo, Norwegen (49,2 %)
- Rjukan TC, Rjukan, Norwegen (14 %)

3. Segmentinformationen

Die Aufgliederung der Vermögens- und Ertragszahlen nach Tätigkeitsbereichen entsprechend IFRS 8 sind in dem verkürzten Segmentbericht auf Seite 18 dargestellt.

Seit dem letzten Bilanzstichtag zum 31. Dezember 2011 haben sich keine wesentlichen Änderungen an der internen Berichterstattung und an der Einteilung der berichtspflichtigen Segmente ergeben. Insoweit wird auf die Erläuterungen im Konzernanhang zum 31. Dezember 2011 unter (25) verwiesen. Das Segment NCProducts umfasst sämtliche Softwareprodukte von NorCom, d.h. neben NCPower gehören auch weitere Produkte wie The Media Appliance und NCspace zu diesem Geschäftsbereich (vgl. auch Beschreibung im Lagebericht).

Die Segmentbewertungsmethoden erfolgen unverändert zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011.

In der internen Berichterstattung erfolgen die Angaben vor intra- und intersegmentären Beziehungen. Demzufolge enthält die Überleitung zum Konzernzwischenenergebnis die Eliminierung der intra- und intersegmentären Beziehungen.

Bei den unternehmensweiten Angaben wird in Übereinstimmung mit den IFRS bei der Darstellung der Erträge mit Dritten auf eine Aufgliederung nach geografischen Bereichen verzichtet.

Die dargestellten Umsatzerlöse des Segments „NCConsulting“ enthalten konzerninterne Erlöse in Höhe von 4.567 TEUR.

Weitere Erläuterungen

a. Hinweise auf wesentliche Risiken der Unternehmenstätigkeit

Gegenüber dem Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2011 sind keine weiteren Risiken in der Unternehmenstätigkeit der NorCom Information Technology AG zu erkennen. Im veröffentlichten Geschäftsbericht 2011 kann der ausführliche Risikobericht auf den Seiten 36 bis 42 nachgelesen werden.

b. Ertragslage des NorCom Konzerns

Der NorCom Konzern erzielte in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres 2012

Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 16.738, die damit rund 5 % unter denen des Vorjahrs lagen (TEUR 17.574).

Im Bereich der **Aufwendungen** sank der Materialaufwand von TEUR 7.647 im Vorjahr auf TEUR 7.143 im ersten Halbjahr 2012. Dies resultiert aus geringeren Aufwendungen für bezogene Leistungen, die die NorCom AG durch den verminderten Einsatz externer Mitarbeiter senken konnte. Diese konnte die NorCom durch interne Mitarbeiter ersetzen. Konzernweit stieg die Mitarbeiterzahl von durchschnittlich 179 auf 183 (= 2,2 %). Korrespondierend hierzu stieg der Personalaufwand von TEUR 7.373 im Vorjahr auf TEUR 7.763. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen konnten von TEUR 2.319 im Vorjahreszeitraum auf TEUR 1.692 signifikant gesenkt werden; dies entspricht einer Verminderung um TEUR 627 (= 27,0 %).

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (**EBITDA**) erreichte auf Konzernbasis einen Wert in Höhe von TEUR 1.068 (Vorjahr: TEUR 862) und auch das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (**EBIT**) schloss das Halbjahr zum 30. Juni 2012 mit TEUR 319 (Vorjahr: TEUR 162) positiv ab.

Der Konzernjahresüberschuss vor Fremddanteilen belief sich auf TEUR 204 (Vorjahr: TEUR 352), wobei hiervon TEUR 52 fremden Gesellschaftern zuzurechnen sind.

Der Konzernjahresüberschuss nach Steuern und Minderheitenanteilen erreichte somit einen Wert in Höhe von TEUR 256 (Vorjahr: TEUR 504).

Das Ergebnis pro Aktie belief sich wie im Vorjahr auf 0,02 €.

Wesentliche Kennzahlen zur Ertragslage:

Angaben in TEuro	Halbjahr 2012	Halbjahr 2011
Umsatzerlöse	16.738	17.574
Betriebsleistung	17.666	18.201
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	1.068	862
Betriebsergebnis (EBIT)	319	162
Jahresüberschuss (EAT)	256	504

c. Bilanzposten

Das **Anlagevermögen** hat sich gegenüber dem Geschäftsjahresende 2011 (TEUR 12.672) leicht vermindert und betrug zum 30. Juni 2012 TEUR 12.553. Dabei entfiel der größte Anteil des Anlagevermögens mit TEUR 11.611 wie zum Ende des Geschäftsjahres 2011 (TEUR 11.722) auf die immateriellen Vermögenswerte (insbesondere Firmenwerte).

Im Vergleich zum Geschäftsjahresende 2011 (TEUR 10.071) verblieb das **Umlaufvermögen** auf einem konstanten Wert von TEUR 10.072.

Dabei verringerten sich die **liquiden Mittel** im ersten Halbjahr 2012 gegenüber dem Geschäftsjahresende am 31. Dezember 2011 von TEUR 3.362 auf TEUR 2.068. Dagegen erhöhte sich die Summe der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände gegenüber dem Geschäftsjahresende 2011 von TEUR 6.683 auf TEUR 7.987.

Die Bilanz zeigte ein **Eigenkapital** zum Ende des ersten Halbjahres 2012 von TEUR 18.947 (Geschäftsjahresende: TEUR 18.689), so dass die Eigenkapitalquote von 72 % auf 75 % gestiegen ist.

Das langfristig gebundene Vermögen ist somit vollständig durch das Eigenkapital gedeckt, so dass der Grundsatz der Fristenkongruenz erfüllt ist.

Die **Verbindlichkeiten** stiegen im ersten Halbjahr von TEUR 4.699 zum Geschäftsjahresende auf TEUR 5.067. Die **Rückstellungen** konnten gegenüber dem Geschäftsjahresende von TEUR 2.042 auf TEUR 1.229 deutlich verringert werden.

Die **Bilanzsumme** belief sich zum 30. Juni 2012 auf TEUR 25.243 (31. Dezember 2011: TEUR 25.431).

Wesentliche Kennzahlen zur Vermögenslage:

Zahlen in TEuro	30. Juni 2012	30. Juni 2011
Bilanzsumme	25.243	26.534
Aktiva		
Anlagevermögen	12.553	12.182
Umlaufvermögen	10.072	11.395
Passiva		
Eigenkapital (ohne Anteile fremder Gesellschafter)	18.264	18.987
Rückstellungen	1.229	1.715
Verbindlichkeiten	5.067	4.010

d. Cash Flow Betrachtung

Der Zahlungsmittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit betrug in der Berichtsperiode TEUR -693 (Vorjahr: TEUR -1.309). Der Cash Flow aus Investitionstätigkeit betrug im ersten Halbjahr 2012 TEUR -601 (Vorjahr: TEUR -637).

Im Rahmen der Finanzierungstätigkeit war wie im Vorjahr kein Mittelzu- oder abfluss zu verzeichnen. Insgesamt verringerte sich der Finanzmittelfonds im Vergleich zum Vorjahr (30.6.2012) von TEUR 3.548 Euro auf TEUR 2.068 zum 30. Juni 2012.

e. Mitarbeiter

Die **durchschnittliche** Mitarbeiterzahl stieg gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum von 179 auf 183. Aufgrund des leichten Mitarbeiteraufbaus betrug die Mitarbeiteranzahl zum Stichtag am 30. Juni 2012 188 (Vorjahr: 187 Mitarbeiter). Hierbei wurden sämtliche Mitarbeiter incl. Teilzeitkräfte berücksichtigt.

Organe der Gesellschaft

Aufsichtsrat

Dem Aufsichtsrat der NorCom Information Technology AG gehörten 2012 an:

Dr. Lutz Schmidt (Vorsitzender) –
Wirtschaftsprüfer/Steuerberater,
NOERR STIEFENHOFER LUTZ, Düsseldorf

Prof. Dr. Manfred Schlottke M.B.A.
(Stellvertretender Vorsitzender),
Wirtschaftsberater für Informations- und
Kommunikationstechnik, München, Aufsichtsrat
der Aareon AG, Mainz

Prof. Dr. Thomas Hess, Direktor des Instituts für
Wirtschaftsinformation und Neue Medien an der
Ludwig-Maximilians-Universität in München

Herr Dr. Lutz Schmidt hat keine weiteren
Aufsichtsratsmandate.

Herr Prof. Dr. Thomas Hess hat keine weiteren
Aufsichtsratsmandate.

Prof. Dr. Manfred Schlottke M.B.A.
(Stellvertretender Vorsitzender) und Prof. Dr.
Thomas Hess haben mit Wirkung ab 31.03.2012
ihre Tätigkeit als Aufsichtsrat beendet.

Herr Gebhard Tanner und Prof. Dr. Martin Traub
wurden vom Amtsgericht München ab
26.04.2012 zu neuen Aufsichtsräten bestellt.

Prof. Dr. Martin Traub

Corporate Media & TV, Drehbuchautor und
Medienproduzent.

Herr Gebhard Tanner –

Selbst. Unternehmensberater im DV-Bereich.

Vorstand

Dem Vorstand der NorCom Information
Technology AG gehörten an:

Viggo Nordbakk (Vorsitzender)

Dr. Tobias Abthoff

Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen
und Personen bestehen zu den Mitgliedern des
Vorstandes und des Aufsichtsrates.

Im ersten Halbjahr 2012 fanden folgende
Änderungen statt:

Prof. Dr. Manfred Schlottke M.B.A.
(Stellvertretender Vorsitzender) und Prof. Dr.
Thomas Hess haben mit Wirkung ab 31.03.2012
ihre Tätigkeit als Aufsichtsrat beendet.

Herr Gebhard Tanner und Prof. Dr. Martin Traub
wurden vom Amtsgericht München ab 26.4.2012
zu neuen Aufsichtsräten bestellt.

Andere Geschäftsvorfälle zwischen der Gesellschaft und den Mitgliedern des Vorstands und Aufsichtsrats fanden nicht statt. Die Mitglieder des Vorstands und Aufsichtsrats der

NorCom Information Technology AG besitzen zum 30. Juni 2012 folgende Anzahl an Aktien und Bezugsrechten:

Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

	Aktienbestand zum 30.06.2012	Veränderung gegenüber 30.06.2011	Aktioptionen zum 30.06.2012	Veränderung gegenüber 30.06.2011
Aufsichtsrat				
Dr. Lutz Schmidt (Vorsitzender)	Keine	Keine	Keine	Keine
Prof. Dr. Martin Traub	Keine	-	Keine	-
Herr Gebhard Tanner	44.212	-	Keine	-
Vorstand				
Viggo Nordbakk (Vorsitzender)	33.687	Keine	97.270	Keine
Nordbakk Invest GmbH	2.683.746	-	Keine	Keine
Dr. Tobias Abthoff	4.464	Keine	277.270	120.000

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

München, den 30. August 2012

NorCom Information Technology AG

Der Vorstand